

	Handbuch Qualitätsmanagement	Kap. A.3.5.3
	Konzept für die geriatrische Palliativpflege und Sterbebegleitung - Anhang -	

Um eine möglich schnelle und enge Zusammenarbeit mit dem ambulanten Hospizdienst und der spezialisierten ambulante Palliativversorgung (SAPV) herzustellen wird die Pflegedienstleitung oder deren Vertretung den Kontakt herstellen.

Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst
Ökumenische Sozialstation Speyer
 Frau Korn

Tel.: 06232 – 60 47 44

oder

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
 Dr. Hanusa

Tel: 06232 – 22 22 88

An den Wochenenden wird die zuständige Pflegefachkraft den Kontakt herstellen.

Dies hat zum Ziel, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung von Palliativpatienten soweit wie möglich zu erhalten, diese zu fördern und zu verbessern und ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen.

Die Verwaltungsmitarbeiter erhalten bei Einzug die Patientenverfügungen/ Vollmachten und werden diese in DAN hinterlegen, diese werden automatisch beim Überleitbogen mit ausgedruckt und ist für alle Pflegekräfte einsehbar.

Freigabe GF	Geprüft	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	QMB	QMB	2.2	August 2025	Seite 1 von 1